

Informationen für den Kurbezirk Bad Hall

Seit 1842

BAD HALLER



KURRIER

Jahrgang 180 / Heft 5

25. Mai 2021

**KLANG
BAD HALL 2021**

INTENDANT
ERNST THEIS

Geh, soó halt ja!

**OPEN AIR
IM KURPARK**

Operette von Carl Zeller

DER VOGELHÄNDLER

25. Juni - 18. Juli 2021

Grafik: Horst Bachofner

*Der schönste Tag im Leben:
Die neue Hochzeitsregion
lädt ein*

Seite 4

*Umfrage:
Was bewegt die
Adlwanger Jugendlichen?*

Seite 23

*Achtung Baustelle:
Straßensanierungen
in Pfarrkirchen*

Seite 25

TASSILO VILLEN



INVESTMENT TRIFFT VORSORGE.

Die wichtigsten Daten und Fakten im Überblick:

- + niedrige Betriebskosten
- + Barrierefreiheit
- + betreute Hausverwaltung
- + vermietbare Größen ab 40 m²
- + perfekte Infrastruktur
- + hohe Wohnqualität mit Mehrwert
- + fußläufig erreichbarer Hauptplatz
- + Anlegerpreise ab € 127.952,-



Kostenlose Broschüre unter
www.tassilo-villen.at
anfordern



PROVISIONSFREI für Käufer!

Anita Celik | Kirchenstr. 14, 4540 Bad Hall | +43 664 58 94 267 | a.celik@remax-alpha.at





Wir gratulieren

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten Franz und Rosina Maier.

Bürgermeister Mag. Bernhard Ruf, Vizebürgermeisterin Maria Riegl und Vizebürgermeister Johann Zachhuber gratulierten im Namen der Stadtgemeinde Bad Hall. Sie überbrachten Glückwünsche und ein Geschenk sowie die Urkunde des Landes Oberösterreich.



Foto: Holnsteiner



Liebe Bad Hallerinnen und Bad Haller

Vogelhändler bei Vogelgesang

Nachdem der reichliche Mairegen reichlich Segen gesendet hat, hoffen wir im Juni auf trockene Wochenenden. Schließlich geht unser Festival KLANGBADHALL neue Wege und präsentiert die Operette Der Vogelhändler im malerischen Kurpark. Premiere ist am Freitag, 25. Juni.

Mit dabei sind neben den Publikumsliebblingen der letzten Jahre (u.a. Sophie Klussmann, Rita Lucia Schneider oder Eugene Amesmann), auch neue Stars wie Dany Sigel, Sebastian Fuchsberger oder Christoph Fälbl. Ein herzliches Danke dem ganzen Ensemble unter der Intendanz von Ernst Theis für die Flexibilität und den Mut zu neuen Unternehmungen.

Die Vorstellungen finden bei jeder Witterung statt. Wir vertrauen auf den guten Draht nach oben bzw. darauf, dass die Künstler das Herz des Publikums auch im Sturm erobern. Auf jeden Fall freuen wir uns auf viele schöne Stunden, in denen wieder miteinander Kultur erlebt werden kann.

Dass wir alle – nach den vielen Monaten der Einschränkungen – gute Gesellschaft wieder als wertvolles Geschenk wahrnehmen und genießen können, wünscht

Dein/Ihr/Euer Bürgermeister
Bernhard Ruf

Erfolgreiche Aktion „Rücksicht durch Abstand“

Es ist ein gutes Ergebnis: Fast alle Kraftfahrzeuge hielten sicheren Überholabstand zum Radverkehr ein. Ausreichender Abstand beim Überholen ist für die Verkehrssicherheit von Radfahrenden sehr wichtig.

Am 20. April hieß es auf der Pfarrkirchner Straße in Bad Hall „Rücksicht durch Abstand“. Gemeinsam mit der Polizei Bad Hall und der Gemeinde Bad Hall wurden 73 Messungen durchgeführt. Das Ergebnis ist sehr erfreulich,

denn über 90% der Kfz-Lenkenden nahmen Rücksicht und hielten den empfohlenen Mindestabstand von 1,5 Metern bei Tempo 50 ein.

Bürgermeister Bernhard Ruf: „Es ist sehr erfreulich, dass bei der Aktion Rücksicht durch Abstand in Bad Hall fast alle AutofahrerInnen für ihr vorbildliches Verhalten belohnt werden konnten. Aufeinander Rücksicht zu nehmen, ist eine wertvolle Grundlage für ein gelingendes Zusammenleben, im Straßen-

verkehr wie in der Gesellschaft. Herzlichen Dank an die Radfahrer, Thomas Staub und Albert Pötsch sowie an die Polizei Bad Hall, die diese Aktion gemeinsam ermöglicht haben“.

Robert Stögner vom Klimabündnis OÖ / FahrRad Beratung OÖ: „Das ist das bisher beste Gemeindergebnis, seitdem wir Abstandsmessungen durchführen. Es ist ein gutes Beispiel für gelebte Rücksichtnahme im Straßenverkehr“.



Rücksicht durch Abstand ist eine Aktion der FahrRad Beratung OÖ mit der Stadtgemeinde Bad Hall.

Foto: privat



Der schönste Tag: Die neue Hochzeitsregion lädt ein

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nahe liegt? Für Hochzeitspaare gibt es erfrischende Neuigkeiten vom Tourismusverband und dem Eurothermen Resort Bad Hall.

Gemeinsam hat man die vergangenen Monate genutzt und Kräfte gebündelt, um ein innovatives Projekt für Gäste und die einheimische Bevölkerung in die Tat umzusetzen. Ab sofort können Hochzeiten im eleganten Gästezentrum (ehemalige Trinkhalle) und im prunkvollen, historischen Kursaal im Alten Badhaus gebucht werden. „Es gibt wohl kaum eine schönere Kulisse für den schönsten Tag des Lebens als unseren wunderschönen Kurpark“, schwärmen

die Geschäftsführerin des Tourismusverbandes, Sylvia Topitschnig und der Leiter des Eurothermen Resorts, Andreas Schaffer.

Damit der schönste Tag im Leben zu einem unvergesslichen Erlebnis wird, kann optional eine nostalgische Kutschenfahrt oder eine Alpaka-Wanderung im Kurpark als besonderes Special dazu gebucht werden.

Das bekannte Zeilinger-Gut in Adlwang, direkt neben der wunderschönen gotischen Kirche und in malerischer, idyllischer Umgebung, bietet moderne und rustikale Räumlichkeiten für bis zu 180 Gäste.

Den schönsten Tag kann man auch im historischen

und trotzdem modernen Ambiente am Obermayrhofergut in Bad Hall feiern. Das 170 Jahre alte Gewölbe im Landhausstil und der große Innenhof bilden einen einzigartigen Rahmen. Platz ist für 80 Personen.

Auch das gemütliche und moderne Grafhaidergut in Wartberg/Krems bietet durch ein entzückendes, stilvolles Gartenchalet mit Pool und einem grandiosen Weitblick eine atemberaubende Traumkulisse für den Hochzeitstag.

Nähere Infos unter www.badhall.at; www.eurothermen.at; www.grafhaidergut.at; www.zeilinger-gut.at, www.obermayrhofer.at und telefonisch unter 07258-7200.

Heiraten ist und bleibt ein immerwährender Trend und die gesamte Region wird durch dieses Angebot noch attraktiver. Erklärtes Ziel ist es, durch Hochzeiten auch mehr Nächtigungsgäste in die Region zu bringen und so die Hotels und Vermieter tatkräftig zu unterstützen.



Fotos: privat



Wieder für Sie da – täglich bis 22 Uhr!

Ob im wohlig warmen Wasser entspannen, im Freibereich herrliche Ausblicke erleben oder die heißen Attraktionen der Saunawelt genießen. Dem langersehnten Thermenbesuch steht nichts mehr im Wege. Auch das Thermenrestaurant präsentiert sich mit einer kulinarischen Vielfalt an mediterraner Küche und lokalen Spezialitäten.

- knackige, frische Salatvariationen
- **Mittagsgericht auch am Wochenende und Feiertag**
- leichte mediterrane Küche

- Wok- und Grillgerichte
- täglich frische Torten, Schnitten in Konditorqualität
- Auswahl an Speiseeis

**Montag bis Sonntag geöffnet
von 11 bis 20.30 Uhr warme Küche**

Für Thermenbesucher oder Restaurant-Gäste gibt es getrennte Bereiche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

EurothermenResort Bad Hall GmbH & Co KG, Mediterrana – die Therme
Kurhausstraße 10, 4540 Bad Hall, mediterrana@eurothermen.at, www.eurothermen.at



Bad Haller Kulinarium Schoko-Nuss-Kuchen mit Brombeercreme

Zutaten für 1 Springform mit 15cm Durchmesser

250g Nüsse, gemischt (z.B. Haselnüsse, Mandeln, Pekannüsse, ...)
 250g weiche Butter
 100g brauner Zucker
 4 Eier
 150g Mehl
 6 EL Kakao
 1 EL Backpulver

Zutaten für die Creme:

500g Mascarpone
 8 EL Brombeergelee
 4 EL Zitronensaft
 2 EL Vanillezucker
 2 cl Cassis-Sirup
 100g Zartbitter-Kuvertüre
 2 EL Obers
 125g frische Brombeeren

Zubereitung:

Backofen auf 180°C Umluft vorheizen. Den Boden der Springform mit Backpapier auslegen. Die frischen Brombeeren ins Gefrierfach legen.

Die Nussmischung fein reiben oder fein zerkleinern. Butter mit Zucker schaumig schlagen, die Eier nach und nach einzeln einrühren.

Trockene Zutaten wie Mehl, Kakaopulver, Backpulver vermischen und mit den zerkleinerten Nüssen leicht unter die Masse rühren. Teig in die vorbereitete Form füllen und für ca. 35 Minuten backen (Stäbchen-

probe machen!). Falls der Teig oben zu dunkel werden sollte, mit Backpapier abdecken. Den fertig gebackenen Kuchen vollständig auskühlen lassen.

Für die Creme Mascarpone mit Brombeergelee verrühren, mit Zitronensaft, Vanillezucker und Cassis-Sirup abschmecken. Den Kuchen in drei gleiche Teile schneiden. Den unteren Teil auf einem Kuchengitter platzieren und mit der lockeren Creme bestreichen. Mit den beiden anderen Teilen ebenso verfahren.

Schokolade im Wasserbad schmelzen und mit Obers

verrühren. Die warme Glasur über den kalten Kuchen gießen. Trocknen lassen. Die Brombeeren kurz vor dem Servieren aus dem Gefrierfach holen und damit den Kuchen verzieren.

Gutes Gelingen wünscht der Bauernmarkt Bad Hall



www.bauernmarkt-badhall.at

Bauernmarkt Aktuell

Jetzt ist EIS-Saison!

Genießen Sie bei Schönwetter leckeres Bauernhof-Eis von Familie Schröcker aus Inzersdorf direkt am Bauernmarkt!

Viele verschiedene Sorten stehen Ihnen zur Auswahl - entweder zum sofort genießen oder für den Eis-Genuss zuhause!



Jeden Freitag - 14 bis 17 Uhr in der Eduard-Bach-Straße, Bad Hall

Anmeldung zur Blumenschmuckaktion 2021

Für Teilnehmer, welche sich bereits im Vorjahr an der Blumenschmuckaktion beteiligt haben, ist keine neuerliche Anmeldung erforderlich.

Wer im Vorjahr nicht an der Blumenschmuckaktion teilgenommen hat und möchte, dass sein Wohnhaus, Bauern-

haus oder Garten bewertet wird, wird um Anmeldung bis spätestens 30. Juni 2021 ersucht.

Das erforderliche Formular ist im Sekretariat des Stadtamtes Bad Hall, oder auf der Homepage unter www.bad-hall.ooe.gv.at erhältlich.



Foto: privat



Der BHCC und das Bad Haller Lied feiern 50. Geburtstag

Das Bad Haller Lied wurde vom letzten noch lebenden Gründungsmitglied des Bad Haller Carneval Clubs Ing. Siegfried Greisinger im Gründungsjahr geschrieben. Gemeinsam mit Gernot Gökler wurde der Text in anstrengenden Nachtsitzungen vertont.

Greisinger war auch 18 Jahre lang der erste Programmchef, Regisseur und Büttenredner (der völkische Visionär Sulzbacher) des BHCC. Die stets hervorragende Damengarde, stellte Greisinger seinerzeit im Rahmen eines Bezirks-Castings zusammen.

Erster Präsident war Dr. Friedrich Trichtl, das erste Prinzenpaar Lotte und Karl Kaufmann. Sophie

Storz war die erste Schatzmeisterin, Mimi Oberhofer Hofschneidermeisterin, Willi Essl Hoftechniker, Hofmarschall war Gün-

ther Barlen. Dieses Lied war seinerzeit bei den Fachsingsitzungen stets das Eröffnungslied. Es wurde auch jahrzehntelang in der

Volksschule Bad Hall von Brigitta Hirsch den Schülerinnen und Schülern weitergegeben.



Der erste Elferrat des BHCC mit dem ersten Prinzenpaar

Foto: privat

Bad Haller Lied: Text und Melodie (Text Siegfried Greisinger, Melodie Gernot Gökler)

War dir s'Schicksal gut gesinnt, bist gebor'n in Hall
Land und Leute geb'n sich hier ja so wundervoll.
Selbst ein jeder fremde Gast, begeistert sich sogleich
von dem schönen Stückerl Land, von Oberösterreich.

Refrain:

Hall Hall Hall, hier bin zuhaus,
Hall Hall Hall, will von dir nicht raus
Hall Hall Hall, bin aus deinem Holz,
Hall Hall Hall du bist mein ganzer Stolz,
Hall Hall Hall du bist mein ganzer Stolz.

Das Leben ist mal fein mal hart, verlangt dir alles ab
da geh ich dann spazier'n im Markt, wo ich viel Freunde hab'.
So schnell wie in an Freundes-Kreis vergehn die Sorg'n sonst nie
und das ist für uns Haller Leut' die Lebens-Philosophie.

Refrain:

Stellt sich dann s'hohe Alter ein und macht mich krank
und schwach,
ein echter Haller lächelt nur und gibt noch lang nicht nach,
denn wenn ich auch mal sterben muss, dann bilde ich mir ein
so schön wie in mein'm Heimatort, wird's auch im Himmel sein.

Bad Haller Lied
Siegfried Greisinger

The musical score is written in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of 31 measures. The first 16 measures are the main melody, and the last 15 measures (from measure 17 to 31) are the refrain. The refrain is marked 'REFRAIN' and starts at measure 25. The melody is simple and catchy, with a clear rhythmic pattern.



Glückwünsche zur Pensionierung

Nach fast 30-jähriger Tätigkeit als Küchenleiter des Bezirksseniorenwohnheimes Bad Hall begibt sich Josef Mandorfer in den wohlverdienten Ruhestand.

Das gesamte Team des Hauses dankt Josef Mandorfer für seinen langjährigen Einsatz und seine kulinarischen Köstlichkeiten.

Die besten Wünsche für den neuen Lebensabschnitt, eine Zeit voller Freiheit, Genuss und neuen Möglichkeiten!

Andreas Hebesberger, sein langjähriger Stellvertreter, wird ab Juni die Küchenleitung übernehmen. Unterstützt wird er dabei von seinem neuen Stellvertreter Herbert Murauer.



Alles Gute für die neuen Herausforderungen! Josef Mandorfer, Andreas Hebesberger, Herbert Murauer (v.l.n.r.) Foto: privat

Das Freibad ist wieder geöffnet

Das Freibad am Sulzbach ist seit Mittwoch, 19. Mai wieder geöffnet!

Öffnungszeiten bei Schönwetter täglich 9:00 bis 19:30 Uhr (mind. +20° bis spätestens 14:00 Uhr, gemessen beim Eingangsbereich).

Letzter Einlass: 19:00 Uhr

Kontakt Freibad: 07258/2234



Foto: Holnsteiner

Bad Haller Senioren im Freien unterwegs

Leider werden im Juni (aus derzeitiger Sicht) Veranstaltungen in Innenräumen und Busfahrten noch kaum möglich sein. Geplant ist für den 17. Juni ein Ausflug zum Schiederweiher in Hinterstoder. Dieser könnte auch mit Fahrgemeinschaften organisiert werden.

Genauere Informationen gibt es in den Schaukästen bzw. auf der Homepage bad-hall.ooe-seniorenbund.at. Das Sportprogramm startet ab 21. Mai mit Kegeln. Jeden Freitag (Auskunft

bei Johanna Pammer, Tel.: 07258-4272).

Neu für die Mitglieder ist das Seniorenturnen jeden Dienstag um 9:00 Uhr in der Jahnturnhalle (Auskunft bei Elsa Schmidt, Tel.: 0650-81 024 11).

Bei allen Treffen bitte FFP2 Maske tragen und Beachtung der 3-G-Regeln (geimpft: frühestens 22 Tage nach 1. Teilimpfung oder getestet: max. 48h nach neg. Antigentest oder genesen: max. 6 Monate nach durchgemachter Infektion).



Die Radgruppe wurde bei der Mai-Ausfahrt mit „Kaiserwetter“ belohnt. Foto: privat

SOMMER

MAG. CHRISTIANA SOMMER

Steuerberatung
Unternehmensberatung
Wirtschaftstreuhänderin

A-4540 Bad Hall, Grünburger Str. 4
Tel. +43(0)7258 / 22 24
Fax +43(0)7258 / 22 24-13

office@wt-sommer.at, www.wt-sommer.at



Poolentleerung – bitte langsam

Um das kühle Nass im eigenen Garten möglichst bald genießen zu können, werden im Frühling eifrig – und oft überall gleichzeitig – Pools und Schwimmbäder gereinigt. Dabei erfolgen auch gleichzeitig viele Entleerungen, die oftmals die Pumpwerke im Kanalnetz überlasten.

Der Wasserverband ersucht daher, die Abwässer langsam und kontrolliert, wenn möglich über mehrere Tage verteilt, in den Kanal einzuleiten. Nur so kann die stetig wachsende Zahl von privaten Poolanlagen abgefertigt und ein Rückstau auf das eigene Grundstück oder in den eigenen Keller vermieden werden.

Befüllen von Schwimmbädern und Schwimmteichen

Die Befüllung soll an nicht verbrauchsreichen Tagen, möglichst unter der Woche und abends über die Hauswasserleitung erfolgen. Größere Becken sollen in Etappen befüllt werden.

Diese Vorgehensweise ist überaus wichtig, da die Gesamtniederschlags-

mengen in den vergangenen Jahren gesunken sind und die Quellen daher weniger Trinkwasser liefern.

Wenn diese Maßnahmen von allen beachtet werden, kann seitens des Wasserverbandes eine gesicherte Trinkwasserversorgung gewährleistet werden.



Foto: Cranpool



Foto: Cranpool

Lehrlinge
gesucht!



VON KOPF BIS FUSS AUF SCHÖNHEIT EINGESTELLT?

Dann bewirb dich jetzt!
Wir suchen engagierte Lehrlinge für den
Beruf KosmetikerInnen & FußpflegerInnen

Starte deinen beruflichen Werdegang in einem der modernsten Kosmetikinstitute im Zentralraum OÖ und verstärke unser Team bei Gesichts- und Körperbehandlungen, Fußpflege und beim Verkauf von Kosmetikprodukten.

Dein Profil:

Begeisterung für den Beruf Kosmetik- und FußpflegerIn.
Sicheres Auftreten und eine natürliche und aufgeschlossene Art.
Passion zum Produktverkauf.

Wir bieten Dir:

Eine Top-Ausbildung mit zahlreichen Entwicklungs-
sowie Schulungsmöglichkeiten.
Ein modernes Institut mit einem dynamischen Team.

Interessiert? Dann kontaktiere uns gerne per Telefon unter +43 (0) 7258 5704,
per Email an cosmetic@beate-wetzmayer.at – oder komm persönlich in einem
unserer Institute für ein unverbindliches Gespräch vorbei.



Beate Wetzmayer
COSMETIC INSTITUTE



Spurensuche in Bad Hall: Promis und ihre Ahnen

Chris Lohner war auf den Spuren der Ahnen zu Besuch in Bad Hall.

Die TV-Reihe „Prominente auf den Spuren ihrer Vorfahren“ brachte Chris Lohner, allseits bekannt durch Fernsehen, Film, Bühne und als Stimme der ÖBB nach Bad Hall. Ihre Großmutter Rosina Zachhuber stammte aus einer bekannten Bäcker- und Gastwirtsfamilie.

In den Gasthäusern „Hall 65“ (Hauptplatz 26, „Kaiserkrone“) und im „Gasthaus zur neuen Vorstadt“ Hall 142 (Steyrer Straße 38) wuchs Chris Lohners Oma auf und lernte den Beruf einer Köchin. ORF Redakteur Manfred

Hoschek und das vielköpfige Kamerateam filmten über sieben Stunden lang und versuchten alle Aspekte der großmütterlichen Seite in Bad Hall einzufangen. Stationen waren der Bäcker-Raum im Museum, die einstigen Zachhuber-Häuser am Hauptplatz, die urgroßmütterlichen Häuser Neumühle und Rapplmühle und das Gasthaus Heinz.

Der Star Chris Lohner mit Hündin Shirley erregte viel Aufsehen am Hauptplatz und im Stadtmuseum, wo Historikerin Katharina Ulbrich ausführlich über den Lohner-Stammbaum in Bad Hall erzählte. „Mir war nicht klar, dass die Familie meiner Großmutter eine reiche Bürgerfamilie in

Bad Hall war“, staunte die Prominente.

Auch Bürgermeister Bernhard Ruf kam ins Spiel, weil einer der Vorfahren ein Amtskollege in Bad Hall war.

Schwierig war die Frage, wie die Großmutter Rosina von Bad Hall nach Wien in eine Nobelvilla kam und dort als Köchin angestellt wurde. Erklärbar war dies durch die alten Kurlisten um 1900, wo die Besitzer der vornehmen Villa in Wien-Döbling als Kurgäste in Bad Hall aufscheinen und vermutlich Rosina als Köchin angeworben haben.

Im heutigen „Gasthaus Heinz“ existiert noch ein Kochbuch aus dem Jahr

1902, alles in Kurrent geschrieben, mit herrlichen Rezepten, die sicherlich auch von Chris Lohners Großmutter gekocht wurden. Die Besitzerin Theresia Ganitzer und Rudi Kaiblinger empfangen Chris Lohner im alten Haus, wo interessante Geschichten über den späteren Besitzer Wellebyl erzählt wurden. 1913 heiratete die 37jährige Großmutter Rosina Zachhuber in Wien einen Witwer und bekam noch einen Sohn, den Vater von Chris Lohner. Der andere Verwandtschaftszweig der prominenten Besucherin in Bad Hall geht nach Ossiach in Kärnten und nach Brunn in Tschechien. Die Sendung wurde am 5. Mai im ORF 1 ausgestrahlt.



Fotos: Hohnsteiner

Salon erika
LA BIOSTHETIQUE PARIS



Erika Irrnberger
Franz-Hönig-Straße 12
4550 Kremsmünster
Tel.: 07583 / 7765

Öffnungszeiten:
Di - Do: 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.30 Uhr
Fr: 08.00 - 18.00 Uhr
Sa: 07.30 - 12.00 Uhr

SALON ERIKA verstärkt sein TEAM mit BRIGITTE PRAHER





Fairtrade-Kochrezept für gebratenen Reis mit Tofu

Die Fairtrade-Gemeinde/Klimabündnis Bad Hall hatte zur Fairtrade-Reiskampagne ein Gewinnspiel ausgeschrieben. Hier ein Rezept von den Einsendungen für gebratenen Reis mit Tofu.

Zutaten:

250g Nam Om Jasminreis
250g Tofu geräuchert in
Würfel geschnitten
3 Karotten gestiftet
1/2 Stange Lauch in Ringe
geschnitten
1/4 Weißkraut geschnitten
1/2 Tasse Erdnüsse
3 EL Sojasauce
3 El Öl
Curry,
Kurkuma...nach Belieben

Zubereitung:

Reis nach Anleitung kochen, vollständig auskühlen lassen.

Karotten und Kraut bissfest blanchieren oder dämpfen. Öl erhitzen, Tofuwürfel darin braten, anschließend Gemüse mitkochen. Zur Seite schieben und den Reis in die Mitte des Topfes geben, durchrösten.

Mit Sojasauce und asiatischen Gewürzen abschmecken, zum Schluss die Erdnüsse untermengen.



Gastkünstler in der Rabl-Villa

Im Mai sind im ersten Stock der Villa Rabl im Kurpark Ingrid Wurzinger-Leitner und Michael HuM-ART Sardelic zu Gast.

Seit geraumer Zeit setzt sich Ingrid Wurzinger-Leitner mit der Tradition des Kreuzstiches auseinander, wobei sie sich von traditionellen Materialien löst und Textilien durch Plexiglas, Garn durch Stahlfäden ersetzt. Aktuell steht das Thema „Gewalt gegen Frauen“ im Mittelpunkt ihres Schaffens.

Grundelement der künstlerischen Ausdrucksformen von Michael HuM-ART Sardelic ist der Kubus aus Aluminium in unterschiedlichen Größen- und Darstellungsmöglichkeiten

mit Bedeutung eines Rahmens - dem „Framing“. Dargestellt werden diese in Form von Fotografien oder von Objekten bis hin zu Rauminstallationen.



Fotos: privat



Foto: privat

**KLINIKUM
BAD HALL + BAD SCHALLERBACH**
Zentrum für Herz-Kreislauf-, neurologische
und orthopädische Rehabilitation

Für das Klinikum Bad Hall suchen wir ab sofort

MitarbeiterIn Service
Teil- oder Vollzeitbeschäftigung
Kollektivvertragliches Mindestgehalt brutto pro Monat € 1618,17

MitarbeiterIn Reinigung
Teilzeitbeschäftigung (27 Wochenstunden)
Kollektivvertragliches Mindestgehalt brutto pro Monat € 1618,17

MitarbeiterIn Küchenhilfskraft
Teilzeitbeschäftigung (30 Wochenstunden)
Kollektivvertragliches Mindestgehalt brutto pro Monat € 1618,17

Lehrling Bürokauffrau/-mann
Kollektivvertragliches Mindestgehalt brutto pro Monat € 668,98

MitarbeiterIn Ergotherapie
Teilzeitbeschäftigung (30 Wochenstunden)
Kollektivvertragliches Mindestgehalt brutto für 30 Wochenst. € 1936,86

STANDORT:
Klinikum Bad Hall und Bad Schallerbach:

MitarbeiterIn IT-Allrounder
Jahresgehalt brutto € 32.000,- für eine Vollzeitbeschäftigung
Überzahlung nach entsprechender Qualifikation gegeben

Nähere Informationen
entnehmen Sie bitte
unserer Homepage
www.klinikum-badhall.at



Eurothermen: Lehre mit Social Media Upgrade

Die Eurothermen gehen bei der Lehrlingsausbildung völlig neue Wege. In neun Modulen werden Lehrlinge zusätzlich zur klassischen Ausbildung auch in Social Media geschult.

Die Eurothermen sind Oberösterreichs größter Lehrlingsausbilder im Tourismus. Mit klarem Fokus auf zukunftsorientierter Ausbildung ihrer Mitarbeiter*innen. Die klassische Ausbildung in den jeweiligen Lehrberufen wurde mit einem innovativen Konzept weiterentwickelt.

Zusätzlich zur hervorragenden Lehrausbildung in allen drei Resorts erhalten Lehrlinge ab sofort auch eine Top-Ausbildung in Social Media Management. In neun Modulen werden die Auszubildenden zukünftig in der Gestaltung und Betreuung von Social Media Auftritten geschult und im Bereich der digitalen Welten noch fitter gemacht.

„Die Lehre mit Social Media Upgrade soll nicht nur die angebotenen Lehrberufe attraktiver machen, die erweiterte Ausbildung stellt einen klaren

Mehrwert für die berufliche Zukunft unserer Lehrlinge dar. Wir sind von dieser tollen Zusatzqualifikation überzeugt“, so Eurothermen Geschäftsführer Dir. Patrick Hochhauser.

Die Lehrlinge lernen die Grundlagen von Social Media kennen und erhalten regelmäßige Weiterbildungen von Expert*innen in Bereichen beispielsweise der Fotografie- und Videobearbeitung, Texten und Erstellung von Redaktionsplänen.

Standortübergreifend soll ein eigener Social Media Kanal selbstständig aufge-

baut und betreut werden. Auf diese Weise werden auch persönliche Fähigkeiten wie Organisation, Verantwortung, Teamgeist und Kreativität gefördert.

Der professionelle Umgang mit Social Media ist besonders im Tourismus in der jüngsten Vergangenheit zu einem essenziellen Kommunikationstool geworden. Daher sind die Eurothermen besonders stolz auf ihr innovatives neues Angebot für Jugendliche. Unter lehre.eurothermen.at finden Interessierte alle Informationen zur Lehre mit Social Media Upgrade.



Foto: privat

Eurothermen
 Wo wird die Lehre digital upgraden.
 CREATE

Wir verpassen unserer Lehre den digitalen Turbo-boost. Mit dem Social Media Upgrade.

Unsere Lehrlinge bekommen ab sofort - neben ihrer erstklassigen Ausbildung - auch regelmäßige Schulungen im Bereich Social Media. Natürlich von Experten. Das ist für uns eine Ausbildung mit Content.

Wir modernisieren unsere Ausbildung mit. erfährt du hier: www.eurothermen.at

Eurothermen
 OÖ Thermo-Hosting GmbH
 Promenade 1
 4701 Bad Schwansee

Traum am Strand



Die Schülerinnen und Schüler der 1b-Klasse der Mittelschule Bad Hall erhielten den Auftrag,

individuelle Sätze zu schreiben, um die Anwendung von Präpositionen zu trainieren.

Das sensationelle Ergebnis von Sebastian beeindruckt zutiefst. Nicht nur, dass er alle mit seinem Gedicht an seinen Gefühlen und Gedanken teilhaben lässt, er spricht vielen Menschen aktuell aus der Seele und weckt in Zeiten wie diesen Sehnsüchte und Bedürfnisse.

Traum am Strand
 Ein Gedicht mit 10 Präpositionen

An einem wunderschönen Tag.
 Auf den Sandkörnern im Wasser.
 Aus der warmen guten Luft am Meer
 in die wärmste aller wärmsten Ortschaften
 ein Eis essen gehen.
 Mit Freunden chillen und baden.
 Unter den kreisenden Möwen
 im Meer tauchen.
 Ja, das ist mein Traum.

(Sebastian, 1b)



Hurra, neue Fahrzeuge sind da!

Der Kindertagesplatz ist besonders wichtig für die Kinder. Daher wird jede Gelegenheit an der frischen Luft genutzt.

Stefan Freimann, MBA, übergab den Kindern im Beisein von Bürgermeister Mag. Bernhard Ruf neue Laufräder. Begeistert drehen die Kinder sofort damit ihre Runden am Spielplatz. Ein großer Dank an das Unternehmen Freimann & Ganglbauer Immobilien GmbH, welches die Fahr-

zeuge zur Verfügung stellte.

Die Freimann & Ganglbauer Immobilien GmbH errichtet ein hochwertiges Wohnprojekt mit 83 Eigentumswohnungen in Bad Hall (www.tassilo-villen.at), dadurch werden sich auch viele Familien neu in Bad Hall ansiedeln.

Ein guter Grund für Geschäftsführer Stefan Freimann und das Unternehmen, den Kindergarten mit diesen Laufrädern zu unterstützen.



Fotos: privat

VITERMA ZAUBERT AUS IHREM ALTEN BAD IHR NEUES WOHLFÜHLBAD!



Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren

- Zuverlässige Renovierung in max. 5 Tagen durch unser Profi-Handwerker-Team
- Breite Auswahl an Designs, Farben und Markenherstellern
- Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- Schimmelfreie, langlebige und besonders pflegeleichte Materialien



Ihr Fachbetrieb in Oberösterreich
Infos & Beratungstermin: Tel. 07242 / 206 199
www.viterma.com

Elektronarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen umgesetzt.

Der Wasserverband Kurbezirk Bad Hall sucht für die Betreuung der Wasserversorgungsanlagen in den Gemeinden Adlwang, Bad Hall, Pfarrkirchen und Waldneukirchen zum ehestmöglichen Eintritt eine/n

Wasserwart/in

in Vollzeitbeschäftigung, Vertragsbedienstete/r Funktionslaufbahn GD 18.2, Entlohnung nach OÖ.GDG 2002 für 40 Wochenstunden zuzügl. Bereitschaftszulagen.

Details zur Stellenausschreibung sowie ein Bewerbungsbogen können entweder auf der Homepage des Wasserverbandes www.wavbadhall.at heruntergeladen oder telefonisch beim Geschäftsführer Ing. Anton Pöllabauer unter Tel.: 07258/4594 angefordert werden.



Der Wasserverband Kurbezirk Bad Hall sucht für die Betreuung und Wartung der Verbandskläranlage zum ehestmöglichen Eintritt eine/n

Abwassertechniker/in

in Vollzeitbeschäftigung, Vertragsbedienstete/r Funktionslaufbahn GD 18.2, Entlohnung nach OÖ.GDG 2002 für 40 Wochenstunden zuzügl. Bereitschaftszulagen.

Die entsprechende Fachausbildung erfolgt auf Kosten des Wasserverbandes.

Details zur Stellenausschreibung sowie ein Bewerbungsbogen können entweder auf der Homepage des Wasserverbandes www.wavbadhall.at heruntergeladen oder telefonisch beim Geschäftsführer Ing. Anton Pöllabauer unter Tel.: 07258/4594 angefordert werden.



gloryfy
unbreakable

THE AUSTRIAN
EYEWEAR



UNZERBRECHLICHE BRILLEN PRODUZIERT

IN ÖSTERREICH



APPL OPTIK

Inh. Leitner & Reiter Optik GmbH
Hauptplatz 20
4540 Bad Hall
Tel: 07258 - 33310





Öffnungsschritte im Eltern-Kind-Zentrum DOMINO

Große Freude über die Öffnungsschritte in der beliebten Familieneinrichtung.

Ab Mittwoch, 19. Mai, durfte das Eltern-Kind-Zentrum unter Einhaltung der Vorschriften wieder in vielen Bereichen starten. Das freut das gesamte Team des EKIZ und ganz besonders die Familien, die den beliebten Treffpunkt schon recht vermissen.

Bis zum Sommersemester werden die Blöcke der Spielgruppen angeboten. Auch viele attraktive Veranstaltungen, die im Frühjahr stattgefunden hätten, werden nachgeholt.

Wer noch eine Spielgruppe in der gewünschten Altersgruppe besuchen möchte, kann sich jederzeit direkt im EKIZ oder auf der Homepage informieren.

Soweit es irgendwie möglich ist, werden die Spielgruppen, aber auch andere Veranstaltungen wie Kasperl und Bewegungskurse im Freien abgehalten.

Der kostenlose Sozialdienst der Kinder- und Jugendhilfe mit Stillberatung kann seit Ende April, unter Einhaltung der Hygiene und Sicherheitsmaßnahmen, wieder stattfinden.

Nächster Termin Freitag, 11. Juni von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Bei genügenden Anmeldungen kann ein Baby-massagekurs für Neugeborene bis ca. 5 Monate jederzeit starten.

„Kasperl und der Indianer“ am Donnerstag, 17. Juni von 15.30 bis ca. 16:00 Uhr bei Schönwetter direkt vor dem Brunnen des Musikpavillons.

Elternbildung im EKIZ Domino:

Die Sprache des Kleinkindes als Schlüssel zur Intelligenz - Vortrag für Eltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahren am Dienstag, 15. Juni von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Neurodermitis und Hauterkrankungen bei Kindern - Vortrag am Montag, 21. Juni von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Infos direkt im „DOMINO“

unter Tel: 07258/4612.

info@ekiz-domino.at, www.ekiz-domino.at; facebook: elternkindzentrum domino.



Fotos: privat

Brazilian Design Days

Das Gästezentrum wird von Freitag, 18. bis Sonntag, 21. Juni die sommerliche Bühne für die „Brazilian Design Days“.

Die Besucher erwartet ein exklusives tropisches Event, das europaweit einmalig ist. Sie werden entführt in eine authentische brasilianische Welt aus Design, Kunst, Roadshow, Musik und Geschichten.

Flanieren zwischen einzigartigen Designstücken und dabei die faszinierende künstlerische Vielfalt Brasiliens entdecken. Spektakulärer Naturschmuck,

feinste Modeaccessoires, einzigartiges Wohndekor und edelneue Designschätze für die Sommersaison. Besucher erleben bei einer fesselnden Präsentation ein authentisches Abbild des nachhaltigen Brasiliens, das man so garantiert noch nie gesehen hat.

Freitag 12:00 bis 18:00 Uhr:

Ausstellung und Verkauf-**Samstag und Sonntag**

10:00 bis 18:00 Uhr:

Ausstellung und Verkauf **Freitag, Samstag, Sonntag**

14:00 Uhr:

Präsentation – eine Reise durch die Seele Brasiliens



**Nächster Redaktionsschluss:
Montag, 14. Juni 15:00 Uhr
badhallerkurier@liwest.at**





Bewegung im Vereinsleben der Pensionisten

Große Aktivitäten müssen wohl noch eine Zeit warten, aber mit dem Sportprogramm im Freien wurde wieder begonnen.

Ab 21. Mai startet man jeden 2. Freitag mit den E-Bikes zu kleineren und größeren Ausfahrten. Damit möchte man für den PVÖ Landesradwandertag am 22. Juli in Altheim im Bezirk Braunau fit genug sein, um die 40 km lange Strecke zu bewältigen.

Weiters werden auch die bereits begonnen Wanderungen fortgeführt, damit auch jene Mitglieder, die nicht Rad fahren, Bewegung in Gesellschaft machen können. In einer Gruppe lässt sich der innere

Schweinehund leichter besiegen, um sich zur Bewegung aufzuraffen. Es tut sehr gut, wieder soziale Kontakte pflegen zu können, besonders für jene, die sonst alleine zu Hause sind.

Vom 29. September bis 5. Oktober ist das Herbsttreffen mit Seniorenreisen geplant. Am Besuchsprogramm steht die „Nordkroatische Inselwelt“. Selbstverständlich findet der angekündigte Turnus nur dann statt, wenn das Reisen zu diesem Zeitpunkt möglich und auch sicher ist.

Nähere Auskünfte bei Renate Hipfinger, Tel. 2437 oder 0676/72 55 510 oder UliAschauer0664/4412681.



Fotos: privat



BEI UNS FINDEN
SIE GARANTIERT
IHREN PERSÖNLICHEN
KÜCHENTRAUM!

Küche | Tischlerei
GEGENLEITNER

Adlwanger Straße 6 | 4540 Bad Hall | Telefon + 43 7258 7543
office@tischlerei-gegenleitner.at | www.tischlerei-gegenleitner.at





Unser Kurpark: Echter Mehlbeerbaum

Die echte oder gewöhnliche Mehlbeere (Sorbus aria aus der Familie der Rosengewächse) ist ein mittelgroßer Baum. Beim einstigen Bauernhof Hadringer befindet sich ein schönes Exemplar.

Er kann 10 bis 12 Meter hoch werden und erreicht ein Alter von bis zu 200 Jahren. Die Krone ist gleichmäßig gewölbt, dicht belaubt und eiförmig. Auffallend ist, dass die unterschiedlich großen Blätter an der Unterseite weiß und von dichtem

Haarfilz bedeckt sind.

Beheimatet ist der Mehlbeerbaum in weiten Teilen Europas. Er ist in Mittel-, West- und Südeuropa verbreitet und verträgt besonders gut trockene Standorte.

Mehlbeerbäume sind klimaverträglich, an Trockenheit gewöhnt, vertragen auch die urbane Umgebung an Straßen, aber sie mögen keine Staunässe. Der Name Mehlbeere bezieht sich darauf, dass die reifen, getrockneten

Früchte früher dem Brotmehl beigemischt wurden; er war ein sogenannter „Notzeitbaum“.

Jetzt gerade - von Mai bis Juni - blüht der Mehlbeerbaum. Die weißen Blüten erscheinen in großen halbkugeligen Dolden und locken Bienen an.

Daraus reifen die Früchte ab August und sehen wegen der eiförmig-kugelige Gestalt wie kleine Äpfel aus, die sich im Herbst rot-orange verfärben.

Sie sind eine beliebte Vogelernahrung.

Das Holz der Mehlbeere wird kaum genutzt.

In der Volksheilkunde wurden die Früchte früher bei Husten, Durchfall und Katarrh, als Tee aufgebriht, verwendet.

(Katharina Ulbrich für das Projekt „Mythos Kurpark“ des Stadtmuseums Bad Hall)



Fotos: Horst Bachofner



Stadtmuseum: Erstmals ausgestellt nach fast 100 Jahren

Der Wettbewerb der Architekten zum Kurhaus aus dem Jahre 1927.

Wegen des großen Erfolges des Kurortes Bad Hall plante das Land OÖ mit den Kurbetrieben den Bau eines neuen Kurhauses. Es sollte gegenüber der Trinkhalle im Kurpark situiert sein. Zur Teilnahme am Wettbewerb wurden nur die drei renommiertesten österreichischen Architekten eingeladen: Julius Schulte (Linz-Graz), Clemens Holzmeister (Wien) und Mauriz Balzarek (Linz).

Da es alte Zeitungsberichte über dieses Mega-Projekt gibt, sind viele Details bekannt. Die Wettbewerbsjury bestand aus Professor Deininger, Salzburg und Professor Kraus, Wien. Sie fällten im Juni 1927 die Entscheidung, dass die Pläne der Professoren Holzmeister und Schulte am besten den Vorstellungen entsprechen. Zusätzlich wollte man ein Publikums-Voting. Deshalb wurden die Entwürfe in der Trinkhalle öffentlich präsentiert und die Stimmung des Kurpublikums eingefangen. Das war vermutlich das erste Mal in Bad Hall, dass man die Bevölkerung zur Meinungsbildung miteinbezog.

Wegen der wirtschaftlichen Schwierigkeiten und der Weltwirtschaftskrise kam es nicht zur Ausführung. Möglicherweise ist das heute als Glück zu verstehen, denn sonst würde im Bereich der heutigen Gradiergrotte ein großes Haus mitten im Park stehen.

Bewertungen der Jury:

Die Bewertung der Jury zu den Wettbewerbsbeiträgen wurde in der „Welser Zeitung“ 1927 abgedruckt, hier in gekürzter Form:

Mauriz Balzarek „Tassilo“

„Das Projekt „Tassilo“ - Dir. Balzarek - zeigt inmitten des Baues den großen Saal und anschließend den kleinen Saal, rings umgeben von den Nebenräumen. Die Säle gestatten keinen Blick in den Kurpark. Balzarek denkt sich die Trinkhalle mit dem neuen Kurhaus durch zwei Laubengänge verbunden. Die Raumnutzung wäre ansonst eine glückliche, aber vom Saal und von den Restaurationsräumen aus sollte der Ausblick in den schönen Park nicht verwehrt sein. Der äußere Anblick ist ein etwas ungewöhnlicher: Man müsste sich erst daran gewöhnen.“

Clemens Holzmeister „St. Tassilo“

„Das Projekt „St. Tassilo“ von Prof. Dr. Holzmeister zeichnet sich durch typische Einfachheit und Klarheit aus. Vornehm in seiner Einfachheit wirkt der große Saal mit zwei Reihen vergoldeter Säulen an den Längsseiten. Durch einen Wintergarten ist derselbe mit dem kleinen Saal verbunden. An den Saal schließt sich gegen den Springbrunnen im alten Parke eine 40 Meter lange Terrasse an, welche bei zweifelhaftem Wetter gewiss viel benützt würde. Imposant wirkt der Haupteingang, ein kreisrunder Vorbau mit Säulen. Viel Licht, feine Ornamente, vornehme Einfachheit sind

der Ton, auf welchen das Projekt gestimmt ist.“

Julius Schulte „Blick ins Grüne“

„Das Projekt „Blick ins Grüne“ von Prof. Schulte zeichnet sich durch eine gewisse Großzügigkeit aus. Zur Ausführung dieses Projektes würden wohl die zur Verfügung stehenden Mittel nicht reichen. Schulte stellt nach vorne gegen den alten Park den großen Saal, der sich durch Buntheit auszeichnet. Die Decke ist getragen von roten Holzbalken. An den großen Saal schließt sich ein kleinerer an mit einem hohen

Kuppelbau und Galerie in luxuriöser Aufmachung. Die Ausführung dieses Projektes bedingt auch eine vollständige Umgestaltung der Parkanlagen, wodurch zum Teile auch die Parkwege eingeschränkt würden.“

Das Museum Nordico plant für September eine Ausstellung über Julius Schulte und borgte sich einige Zeichnungen dieses Projektes aus.

Die Ausstellung ist im Stadtmuseum Bad Hall zu sehen. Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr.



Entwurf Mauriz Balzarek „Tassilo“



Entwurf Clemens Holzmeister „St. Tassilo“



Entwurf Julius Schulte „Blick ins Grüne“

Fotos: Forum Hall



Benedikt Pilgerweg: Aufbrechen. Wandern. Ankommen.

Der neue Benedikt Pilgerweg verbindet Klöster und Gemeinden quer durch Oberösterreich.

Vielen Wanderern werden in unserer Gegend bereits die neuen, gelb beschichteten Wanderschilder mit einem Logo, aber ohne Schriftzeichen aufgefallen sein. Der Pilgerweg „Benedikt be-WEG-t Oberösterreich“ führt durch die vielfältige Landschaft und zu den individuellen Schätzen der vielen Klöster des Landes, zudem verbindet er im Gesamtverlauf von Spital am Pyhrn bis Passau etwa 50 Gemeinden.

Dem Motto des Benediktweges gemäß - „Von Kloster zu Kloster auf den Spuren des Heiligen Benedikts“ [der auch Hauptpatron von Europa ist] - führt dieser über die Stifte und Klöster Spital am Pyhrn (ehemaliges Kloster), Schlierbach, Kremsmünster, Steinerkirchen an der Traun, Lambach, Wilhering, Pupping und Engelszell zum Paulinerkloster Mariahilf in Passau.

Bereits seit dem Jahr 2009 führt der Pilgerweg von Spital am Pyhrn ausgehend über die Klöster Admont und Seckau nach St. Paul im Lavanttal (wo alles begann und erfolgreich seinen Weg nahm) und geht dann durch ganz Slowenien bis an die italienische Grenze nach Miren. In weiterer Folge soll dann der Pilgerweg nach Nursia, dem Geburtsort des Hl. Benedikts, gehen und mit dem dort bereits bestehenden italienischen Benediktweg verbun-

den werden, dessen Ziel das Grab und das Mutterkloster des Hl. Benedikts und aller Benediktinermönche und -nonnen ist: Montecassino (etwa 150 km südöstlich von Rom gelegen).

Vom Kloster Schlierbach über Nußbach erreichen die Pilger die altherwürdige Wallfahrtskirche Adlwang, wandern weiter der Kurstadt Bad Hall und der Gemeinde Pfarrkirchen entgegen bis zum Kloster Kremsmünster. Die Besonderheit des Weges ist die beidseitige Beschilderung. Weiters ist von Bad Hall eine Variantenroute zum Stift St. Florian über Großmengersdorf, Mengersdorf und Sierning, teilweise entlang des Oberösterreichischen Maria-Zeller-Weges (Weitwanderweg 06) und des Salzsteigweges (Weitwanderweg 06) geplant, von Bad Hall bis Sierning wurden bereits die Wanderschilder montiert. Vom Stift St. Florian quert der Pilgerweg das Umland von Linz und schließt sich in Pasching wieder der Hauptroute zum Kloster Wilhering an. Mit der Verknüpfung der Haupt- und Variantenroute beziehungsweise der Wegverbindungen der Klöster Kremsmünster, Steinerkirchen an der Traun, Lambach, Wels und St. Florian besteht die Möglichkeit, wieder an den Ausgangspunkt zu gelangen.

Bereits vor einigen Jahren erfolgten Vorarbeiten sowie vielfältige Gespräche über den Wegverlauf mit über 50 Gemeinden. 2019 wurde schlussendlich der Verein „Benedikt be-WEG-t Ober-



österreich“ gegründet, der seit Sommer 2020 Träger des mit rund € 133.000 dotierten LEADER-Projektes ist. Gefördert und unterstützt wird das Projekt von sechs Leaderregionen, derzeit wird fleißig an der Umsetzung gearbeitet. Die Länge des Pilgerweges beträgt beinahe 300 km, wobei ab dem Kloster Wilhering die Pilger größtenteils am südlichen Donausteig bis Passau unterwegs sind.

In Summe werden 13 Etappen mit einer Weglänge von 17 km bis 28 km in der allgemeinen Wegplanung empfohlen. Jeder Etappenort erhält eine Informationstafel über die nächsten Wegabschnitte, wohlgemerkt in beide Richtungen, mit entsprechenden Hinweisen zum Pilgerweg, den Sehenswürdigkeiten und natürlich auch zu Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten. Die Fertigstellung des Pilgerweges soll bis Ende 2022 erfolgen. Dies betrifft nicht nur die Beschilderung, sondern auch die visuelle Daten-

aufbereitung und Dateneinpfehlung für den digitalen Informationsaustausch und Gebrauch. Gedruckte Folder und Pilgerführer ergänzen die Öffentlichkeitsarbeit, Pilgerpässe werden aufgelegt, Kirchen und besondere Ziele werden mit Pilgerstempel ausgestattet.

Einen Mehrwert dieses zukünftigen Pilgerweges wird es auch für die Bereiche Tourismus und Wirtschaft geben, mit denen auch zusammengearbeitet wird: Immerhin gelten das Radfahren, Wandern und Pilgern (und die damit verbundene Wertschöpfung etwa in Form von Übernachtung und Verpflegung) als wichtiges touristisches Angebot.

Der Mensch mit Leib, Geist und Seele soll sich angesprochen wissen: Damit soll – gerade auch in einer schnelllebigen und unübersichtlichen „Covid-Zeit“ – der (mögliche) ganzheitliche Gesundheitsaspekt eines Pilgerweges betont werden.



Text und Fotos: Verein Benedikt Bewegt/NiedRe



Jedes Dorf hat seine Grenzen

Die Adlwanger Gemeindepolitik bekennt sich dazu, dass sie den dörflichen Charakter in ihrem Ortszentrum erhalten will, erklärte Bürgermeister Karl Mayr anlässlich der Gestaltungsbesprechung des nördlichen Ortseingangs (von Bad Hall kommend).

Über die West-Ost-Achse Brandmühlestraße–Marienstraße hinaus wird es keine Widmungen mehr geben. Damit ist auch vorgegeben, dass dieses „Tor“ nach Adlwang einer sensiblen und einladenden Gestaltung bedarf. Dieser Be-

reich darf natürlich auch nicht von Werbetafeln und sonstigen Installationen verschandelt werden. Die Umsetzung ist in den Sommermonaten vorgesehen.

Bauland in Adlwang ist rar, das ist auch der Grund, warum sich in Zukunft die Gemeinde die noch bestehenden Baulandreserven sichert und diese für die einheimische Bevölkerung aufschlagsfrei bereitstellt. Ein erster Schritt mit 13 Parzellen wurde auf den Weg gebracht. Spekulationen sollen damit unterbunden werden.



Die Vertreter der bauausführenden Firmen, die Geschäftsführer der Straßenmeisterei, Amtsleiter Richard Scheiblehner und Bürgermeister Karl Mayr.
Foto: Maria Achathaler

Sanierung der Pfarr- und Wallfahrtskirche

Die erste Sanierungs- etappe an der Adlwanger Pfarrkirche konnte, nach erfolgter Genehmigung seitens der Diözese, am 16. April unverzüglich mit den substanz-erhaltenden Reparaturen in Angriff genommen werden.

Nach der erforderlichen Gerüstung und Aufstellung eines Schrägaufzuges für den Materialtransport wurde mit den Ausbesserungsarbeiten an den tragenden Dachstuhlhölzern begonnen.

Das benötigte Bauholz stellte das Stift Kremsmünster zur Verfügung. Weiters wurden Mauerwerksverankerungen für die Giebelwand errichtet und die Schädlingsbekämpfung am Dachstuhl vorgenommen. Diese Arbeiten konnten Mitte Mai abgeschlossen werden.

Der desolate Zustand der ersetzten schadhaften Holzteile zeugt davon, wie dringend notwendig diese Maßnahme war. Im Weiteren werden noch die Fenster im barocken Langhausteil der Kirche restauriert.

Die veranschlagten Schätzkosten für die gesamte Sanierungsetappe betragen € 70.000,-. Neben den zu erwartenden Förderungen tragen vor allem die Eigenleistungen seitens der Pfarrbevölkerung dazu bei, den Finanzierungsaufwand für die Pfarre möglichst gering zu halten.

Daher gilt ein besonderer Dank all jenen, die sich dazu bereit erklärt haben, ihre Zeit und Unterstützung für diese notwendigen Maßnahmen zum Erhalt der Kirche zur Verfügung zu stellen.



Gerüstung mit Bauaufzug zur Einbringöffnung des Dachstuhles.



Ein kleiner Teil der ersetzten schadhaften tragenden Holzteile.

Fotos: privat

Maibaum aufstellen in Corona-Zeiten

Wie bereits im Vorjahr musste auch heuer das traditionelle feierliche Maibaum-Aufstellen pandemiebedingt ausfallen.

Diesmal ergriff die Gemeinde beim Maibaum 2021 die Initiative und organisierte unter tatkräftiger Mithilfe der JVP, die den Baum zur Verfügung stellte, trotz der Corona-Krise einen Maibaum für die Adlwanger Festwiese.

Aufgestellt wurde der

Maibaum fachgerecht, leider ohne Publikum, von der Adlwanger Freiwilligen Feuerwehr.



Foto: privat

Die Geschichte des Maibaums

Die Geschichte des Maibaums geht lange in die Vergangenheit zurück.

Historisch gesehen bedeutete früher das Aufstellen des Maibaums ein Betretungsverbot auf landwirtschaftliche Flächen. Ab diesen Zeitpunkt durfte das Wachstum auf

Feldern und Wiesen nicht mehr gestört und die Flächen somit auch nicht mehr betreten werden.

Üblicherweise wird zu Beginn der Baum aus dem Wald des Maibaumspenders auserkoren und anschließend gefällt. Meist wird das Abschaben der

Rinde, das sogenannte „Schepps“ direkt im Wald vorgenommen. Der Baum wird dann an eine meist geheim gehaltene Stätte gebracht, um das Holz glatt zu schleifen, den Kranz zu binden und rot-weiße Girlanden am Baumwipfel zu befestigen.

Leichte Turnmatten für die Volksschule

Dank der großzügigen Spenden von Gesunder Gemeinde, FPÖ Adlwang und den Ortsbäuerinnen konnten zehn „federleichte“ Turnmatten für die Schule angekauft werden.

Durch ihr geringes Eigengewicht erleichtern sie die Handhabung ungemein, was den Einsatz im Unterricht für Kinder und Lehrerteam sehr vereinfacht.



Gerlinde Hohlrieder und Maria Achathaler (Gesunde Gemeinde), Thomas Pöcksteiner (FPÖ) und Elisabeth Gurtner (Bäuerinnen) wünschen den Kindern viel Spaß mit den neuen Turnmatten. Foto: privat



Liebe Adlwangerinnen, liebe Adlwanger!

Mit der Jugend die Zukunftsgemeinde gestalten war der Anlass, unsere JungbürgerInnen einzuladen, ihre Meinung dazu im Rahmen einer Onlineumfrage abzugeben. Ehrlich gesagt, ich bin über das Echo und von der Teilnehmerzahl im positiven Sinn überrascht worden. Im Statistikbereich geht man von einer Rücklaufquote von ca. 10% aus. In unserer Gemeinde haben 35% aller Jugendlichen teilgenommen, was einen oberösterreichweiten Spitzenwert darstellt. Das Ergebnis wurde in einer 20seitigen Broschüre festgemacht und ist auf der Homepage der Gemeinde einsehbar. Mein großes Kompliment an unsere Jugend, die zu einem großen Teil bereit ist, sich themenbezogen oder überhaupt in der Gemeinde- oder Vereinsarbeit einzubringen. Natürlich greifen wir die Wünsche und Anregungen in unserer Gemeindegarbeit auf und haben vor, diesen Austausch auch noch in Form eines „Jugendparlaments“ zu vertiefen.

Ein spannendes Projekt können wir auch von hochmotivierten JungunternehmerInnen erwarten, die bereits fleißig daran arbeiten, sich für das hoffentlich bald mögliche „Adlwanger Nachtleben“ vorzubereiten. Unter dem Titel „Club Werkstatt“ wird ein neues Veranstaltungskonzept ins Leben gerufen, das für Überraschungen auch im kulturellen Bereich sorgen wird.

Ganz wichtig für mich ist, dass als gemeinsame Zielsetzung vereinbart wurde, die Interessen der Anrainer, die der Sicherheit und die des wertschätzenden Umgangs miteinander hochzuhalten.

Lassen wir uns überraschen, es wird spannend!

Ihr **Karl Mayr**
Bürgermeister



Schnupperstunde der Outdoor-Spielgruppe

Mit viel Schwung startete die Outdoor-Spielgruppe mit einer Schnupperstunde auf der Festwiese mit der frisch gebrieften Spielgruppenleiterin Nikolina Dramac.

Der Eltern-Kind-Treff versteht seine Aufgabe darin, einerseits mit fixen Ritualen Babys und Kleinkindern Sicherheit zu geben. Andererseits Mamas und Papas die Möglichkeit zu geben, soziale Kontakte zu knüpfen und sich zu verschiedenen Themen austauschen zu können.

Da die Kinder gerade im ersten Lebensjahr sehr viele Entwicklungsschrit-

te durchlaufen und immer aufgeweckter werden, gibt es von Beginn an zwei Gruppen, je nach Alter der Babys und Kleinkinder.

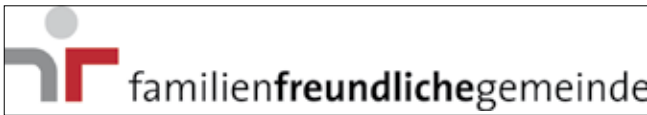
Die „Großen“ (ab 10 Monaten) werden künftig in der „Häschen-Gruppe“ zusammenkommen.

Die Jüngsten (bis ca. 9 Monate) können erste soziale Kontakte in der „Mäuschen-Gruppe“ knüpfen.

Von der familienfreundlichen und Unicef-kinderfreundlichen Gemeinde Adlwang wird die Spielgruppe finanziell unterstützt, um diverse Anschaffungen tätigen zu können.



Vbgm. Maria Achathaler dankte Spielgruppenleiterin Nikolina Dramac mit einem Rosenbäumchen für ihr Engagement. Foto: privat



Schnupperstunde der Outdoor-Spielgruppe auf der Festwiese. Foto: M. Achathaler

Kinder brauchen

Aufgaben, an denen sie wachsen können,
Vorbilder, an denen sie sich orientieren können,
Gemeinschaften, in denen sie sich aufgehoben fühlen.

Prof. Dr. Gerald Hüther

Goldmedaille für Ultraläufer Ernst Bart

Der Adlwanger Ultraläufer Ernst Bart bestritt mit seinem Team, ASKÖ Laufwunder Steyr, überaus erfolgreich die heurige Ultralauf Meisterschaften im 100-Kilometer-Lauf in Langenzersdorf.

Für die herausragende Leistung gab es den 1. Platz mit der Goldme-

daille in der Mannschaftswertung.

Ernst hat hier nicht nur die Goldmedaille geholt, sondern seine alte, seit acht Jahren bestehende Bestmarke um über 6 Minuten unterboten.

Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg!



Ernst Bart (2. von links) mit seinem Team, ASKÖ Laufwunder Steyr. Foto: privat

Was bewegt die Adlwanger Jugendlichen?

Diese Frage hatte sich die Adlwanger Gemeinde gestellt und dazu eine Jugendumfrage durchgeführt. Mit einem bemerkenswerten Ergebnis.

Auch in Zukunft sollen sich Jugendliche in Adlwang wohlfühlen und hier gerne zu Hause sein und bleiben. Deshalb ist es der Gemeinde wichtig, immer wieder hinzuhören, was die Jugendlichen bewegt.

Alle Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren wurden eingeladen, an der Jugendumfrage teilzunehmen. Die Auswertung der Ergebnisse erfolgte durch die Statistikabteilung des Landes Oberösterreich.

Die Adlwanger Jugendlichen wurden nicht nur gefragt, wie sehr sie sich in der Gemeinde wohlfühlen. Sie konnten auch Bewertungen zu den Freizeitangeboten, der Gemeindepolitik und den öffentlichen Verkehrsmitteln treffen.

Rückmeldungen gab es mehr als erwartet. Auf die Aussage: „Ich fühle mich wohl in meiner Gemeinde“, antworteten 49% „trifft sehr zu“, 42,9% „trifft zu“, 8,2% „trifft eher zu“.

Sehr erfreulich ist, dass niemand der Jugendlichen angab sich in der Gemeinde gar nicht wohl zu fühlen.

Das Vorurteil, Jugendliche seien politikverdrossen und würden sich immer weniger am Gemeindeleben beteiligen wollen, konnte widerlegt werden. Rund 44% könnten sich vorstellen, bei Jugendprojekten mitzuwirken. Weitere 30% könnten sich die Teilnahme an einem Jugendworkshop vorstellen. 20% könnten sich sogar vorstellen, sich langfristig politisch auf Gemeindeebene zu engagieren.

Überaus interessant waren die Antworten auf die Frage hin: „Angenommen, du wärst Bürgermeister/in, was würdest du tun?“

Die Nennungen (um nur einige zu nennen) gingen von noch mehr Müllsammelprojekten, einem Freibad, einem Jugendrat, einem Skaterpark, Radwegeausbau, einer Mountainbikestrecke bis hin zu einem regelmäßigeren Verkehrsnetz sowie Bushütten auf beiden Straßenseiten. Mehrmals wurde genannt, dass die Jugendlichen sich einen behutsamen Umgang mit der

Natur wie unseren Wiesen und Wäldern wünschen. Ein Jugendlicher schrieb: „Ich würde dafür sorgen, dass es heuer einen Kirtag gibt.“

Wenn auch die Gemeindepolitik nicht immer alle Dinge in der Hand hat, wie beispielsweise, ob es heuer einen Kirtag gibt oder nicht, viele der Nennungen der Jugendlichen gilt es weiterhin mit allen Kräften zu verfolgen oder noch genauer unter die Lupe zu nehmen.

Als kleine Aufmerksamkeit wurden unter allen Teilnehmern 20mal je € 20,- Bad Haller Taler

verlost. Die glücklichen Gewinner wurden am 8. Mai ausgelost und erhalten in den nächsten Tagen ihren Preis postalisch. Sollte es sich noch nicht herumgesprochen haben: Mit dem Bad Haller Taler kann man auch bei den Adlwanger Betrieben einkaufen.

Das Resümee: Die Adlwanger Jugendlichen fühlen sich wohl in ihrer Gemeinde, wollen sich aktiv am Gemeindeleben beteiligen und haben zudem noch konstruktive Vorschläge, um Adlwang noch lebenswerter zu gestalten!



V.l.n.r.: GR Jugendbeauftragte Barbara Mandorfer, BGM Karl Mayr, Manuel Bergsmann, Katrin Neuhofer, Vbgm. Maria Achathaler, Viktoria Lettenmair

Foto: G. Gebeshuber



BAD HALLER
KURIER

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 14. Juni 2021 15:00 Uhr

badhallerkurier@liwest.at



Was darf in die Biotonne?

Obst- und Gemüseabfälle
 Eierschalen
 Schnittblumen
 Gartenunkraut
 Topfpflanzen (ohne Topf!)
 Verdorbene Lebensmittel und Speisereste
 Kleintiermist
 Katzenstreu
 Kaffeefilter, Kaffeesatz, Teebeutel
 Reine Holzasche
 Haare, Federn
 Sägespäne
 Küchenrolle
 Pappteller, Holzspieße
 Taschentücher, Küchenrollenpapier, Papierservietten,
 Papiertaschentücher

Achtung:

Die Hundekotsäcke von den Hundekotstationen müssen ausschließlich über die Restmülltonne entsorgt werden!

Strauchschnitt bzw. größere Mengen an Grünschnitt und Gartenabfällen dürfen nicht in die Biotonne. Diese können kostenlos bei der Kompostieranlage Himmelfreundpointner entsorgt werden.

Tipps zum richtigen Umgang mit der Biotonne:

Schattiger, kühler Platz
 Eine Lage Zeitungspapier vor dem Befüllen einlegen
 Nur trockenes Material
 Steinmehl bei Geruchsentwicklung einstreuen
 Dazwischen gebrauchte Servietten einlegen
 Deckel immer fest verschließen
 Die Tonne regelmäßig reinigen (vor allem in den Sommermonaten)

Kosten:

25 Liter Biotonne: € 12,-
 60 Liter Biotonne: € 31,-
 1 Rolle 80 Liter Säcke: € 4,40 Euro (10 Säcke)
 1 Rolle 40 Liter Säcke: € 5,30 Euro (26 Säcke)



Foto: pixabay

Die Feuerwehr-Jugend packte an

Bei der diesjährigen Flurbereinigungsaktion „Hui statt Pfui“ am 17. April engagierten sich die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Pfarrkirchen

und ihr Betreuerteam wieder für eine saubere Umwelt. Gemeinsam wurde achtlos weggeworfener Müll eingesammelt.



Foto: privat

Köchinnen fürs Jungcharlager gesucht

Die Jungchar Pfarrkirchen sucht für das heurige Jungchar-Lager noch zwei Köche oder Köchinnen. Das Lager findet heuer vom 18. bis 24. Juli in Uttendorf statt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch bei:
 Carina Brenner +43 650-7677278
 Alina Gschaider +43 660-8703374

Das Jungcharleiter-Team Pfarrkirchen freut sich auf Ihre Rückmeldungen

TAXI
www.taxi-isabella.at
Isabella Öller



Isabella

Bad Hall - Nußbach - Pfarrkirchen

0676/7278782

Bahnhofs- und Flughafenstransfer
 Hotelzubringer- u. Abholservice, Heimbringerdienste

▶ PATIENTENTRANSPORTE ◀

Stadttaxi: Montag-Freitag 8-18 Uhr, Samstag 8-12 Uhr



Achtung Baustelle!

Ein Teilabschnitt der Mühlgruber/Wartberger Landesstraße – beginnend von der Kreuzung Feyregger-/Pfarrkirchner Straße bis zur Firma Lattner – wird seitens der Straßenmeisterei des Landes OÖ neu asphaltiert.

Auch die angrenzenden Gehsteigbereiche und Pflasterflächen in diesem Bereich werden saniert. Das Straßenstück von der Kreuzung Mühlgruber/Wartberger Landesstraße bis zum Gemeindeamt wird ebenfalls asphaltiert.

Die Vorbereitungen sind bereits am Laufen. Die

Arbeiten werden voraussichtlich Anfang/Mitte Juni beginnen und drei bis vier Tage dauern.

In dieser Zeit kann es zu abschnittswisen Straßensperren kommen.

Achtung: In diesem Bereich gilt nach der Sanierung eine 10-jährige Grabungssperre. Alle AnrainerInnen werden ersucht, dies zu berücksichtigen.



Foto: pixabay

Aktionstag und Erste Hilfe-Initiative „Einfach Leben retten“



Der Aktionstag „Einfach Leben retten“ findet am Samstag, 19. Juni, von 15:00 bis 18:00 Uhr, gemeinsam mit dem OÖ Roten Kreuz und dem Land OÖ, im Turnsaal der Volksschule statt.

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt Pfarrkirchen, Tel. 07258/2433, wird ersucht.

Lebensrettende Maßnahmen, wie der richtige Umgang mit einem Defibrillator und die richtigen Handgriffe einer Reanimation, erhöhen die Chance, im richtigen Zeitpunkt ein Leben zu retten oder selbst gerettet zu werden. Der Umgang mit einem Defibrillator, Grundkenntnisse in der Reanimation und das Erkennen von Herzinfarkten

spielen bei dieser Initiative eine zentrale Rolle.

Im Rahmen dieses Aktionstages können die GemeindegängerInnen zusehen und zuhören und Reanimation oder die Handhabung mit einem Defibrillator selbst ausprobieren. Damit soll die Scheu genommen werden und mehr

Sicherheit bestehen, um im Notfall einzugreifen und in schwierigen Situationen die richtigen Maßnahmen zu setzen.

Voraussetzung für die Abhaltung ist, dass die aktuell geltenden Corona-Schutzmaßnahmen eingehalten werden können.



Foto: Österr. Rotes Kreuz



Liebe Pfarrkirchnerinnen, liebe Pfarrkirchner!

Die Diskussionen zum gelben Sack und roter Tonne sind bei unseren Bürgerinnen und Bürgern aktuell in aller Munde und ich begrüße das rege Interesse.

Wir brauchen mehr Recycling. Unsere Regierung und das Land Oberösterreich ist zum Thema Kreislaufwirtschaft insbesondere dem nachhaltigen Umgang mit Kunststoffen engagiert, um zumindest die EU-Kunststoff-Recyclingziele von 50% im Jahr 2025 zu erfüllen.

Die Anpassungen im Bezirk betreffen grundsätzlich Gemeinden mit dezentralen Sammelpunkten. Für Pfarrkirchen sind wir mit der Umstellung zur Sammlung im Altstoffsammelzentrum, die wir 2018 veranlasst haben und dank ihrer Mithilfe, vorbildlich unterwegs. Mit der Sammlung im ASZ werden im Vergleich zum gelben Sack, wesentlich höhere Recyclingraten ermöglicht.

Wir können in den nächsten Jahren noch einiges an neuen Gesetzen und Regelungen diesbezüglich erwarten, aber jetzt planen wir keinen Schritt zurück.

Unsere Sammlung im ASZ wird im Sinne des Umweltschutzes aufrechterhalten. Der Klimaschutz liegt mir sehr am Herzen!

Ihre **Daniela Chimani**
Bürgermeisterin



Traditioneller Maibaum

Auch heuer wurde wieder vor dem Gemeindeamt, in kleinstem Rahmen und unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen, ein kleiner, symbolischer Maibaum aufgestellt. Gespendet wurde dieser von Josef Eder (Christbaumstadl).

Die Zuversicht ist groß, dass nächstes Jahr das Maibaumaufstellen wie bisher gewohnt gemeinsam mit den Vereinen und einem anschließenden Fest stattfinden kann. Bis dahin hat der junge Baum genügend Zeit zum Wachsen, um sich dann in voller Pracht zeigen zu können.

Die Tradition des Maibaumstehlehs ist nicht verloren gegangen, da die „Größe“ des Baumes für den einen oder anderen zu verlockend war.



Foto: privat

Erfolgreiche Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“

Pfarrkirchen ist wieder sauber(er)!

Am Samstag, 17. April, fand – unter Einhaltung der aktuellen Coronabestimmungen – die diesjährige Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ statt. 61 Personen haben sich tatkräftig an der Aktion beteiligt und insgesamt 33 Säcke Müll gesammelt.

Dieser wurde von den Bauhofmitarbeitern ordnungsgemäß im ASZ Bad Hall entsorgt.

Bürgermeisterin Daniela Chimani dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Mithilfe und ihren Beitrag, den sie für ein sauberes Pfarrkirchen geleistet haben.



Foto: privat

10% Ermäßigung für Eurothermen-Wertgutscheine

Im Gemeindeamt Pfarrkirchen können GemeindegängerInnen Eurothermen-Wertgutscheine mit einer Ermäßigung von 10% erwerben. Gutscheine im Wert von € 10,- kosten nur € 9,-.

Royal****) eingelöst werden.

Dem Beschenkten bleibt es überlassen, wo die Gutscheine gelten sollen. Die Eurothermen-Gutscheine können auch für Wellness, Spa und Beauty und für Therapieangebote verwendet werden.

Die Gutscheine können in allen Standorten des EurothermenResorts (Bad Hall, Bad Schallerbach und Bad Ischl) und in den Thermenhotels (Miraverde***,Paradiso****,

Informationen über aktuelle Angebote der Thermenhotels und zu den angebotenen Therapieleistungen finden Sie unter www.eurothermen.at.



Foto: Eurothermen

Walking-Runden der Gesunden Gemeinde

Die Gesunde Gemeinde lädt alle Interessierten zur Teilnahme an den wöchentlichen Walking-Runden ein. Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 7:30 Uhr beim Parkplatz Ortsmitte (Kindergarten).

Einfach zum Treffpunkt kommen und mitmarschieren!



Foto: pixabay



Endlich Lichtblicke bei den Senioren

Auf die Wallfahrt zur Basilika Sonntagberg im Mostviertel müssen sich die Senioren noch ein weiteres Jahr gedulden. Auch der Tagesausflug nach Laxenburg fällt Corona zum Opfer.

Die neuen Öffnungsschritte lassen auf weitere Möglichkeiten hoffen. Immerhin gibt es einige Lichtblicke.

Die für den Juni geplanten Wanderungen können mit Einhaltung aller Vorgaben (maximal zehn Personen,

3-G-Regel, Abstands- und Sicherheitsbestimmungen) stattfinden.

Mit den Treffen in gemütlicher Runde am Stammtisch muss man sich voraussichtlich noch bis Juli gedulden.

Die Seniorinnen und Senioren hoffen auf einen möglichst raschen Impfschutz für alle Mitglieder, damit sie die Zusammenkünfte – sobald es erlaubt ist – ohne größere Hindernisse wieder aufnehmen können.



Die geplante Muttertagsfeier des Seniorenbundes konnte leider erneut nicht stattfinden. Die Mütter unter den Mitgliedern wurden stattdessen mit einem süßen Präsent geehrt.

Foto: privat

Terminvorschau:

Donnerstag, 17. Juni:

Wanderung in Steinbach an der Steyr, Gehzeit ca. drei Stunden

Donnerstag, 29. Juni:

Wanderung auf den Tamberg in Vorderstoder, Gehzeit ca. vier Stunden.

Anmeldung bis spätestens einen Tag vor Beginn der Wanderung bei Franz Pramhas, Tel.: 07258 / 3486.

Rauf auf die Almen!

Die Naturfreunde Pfarrkirchen-Bad Hall laden wieder alle ein, mitzukommen und Wanderspaß mit Naturerlebnis zu verbinden.

Donnerstag, 10. Juni - Gschwendtalm

Abfahrt um 8:00 Uhr, Anfahrt nach Großraming, Brunnbach. Aufstieg zur Alm. Hier ist Rasten und Genießen angesagt, aber auch die Besteigung des Gamssteins (1273m) möglich. Rückweg ins Tal über die Forststraße zum Gschwendtbauern und zum Parkplatz. Gerhard Schütz kennt den Weg.

Donnerstag, 15. Juli - Blumaueralm

Anfahrt über Molln bis zum Parkplatz Scheiblingau. Vorbei am Jagahäusl und der Rosaliakapelle zur idyllisch gelegenen Alm unter den felsigen Nordabstürzen des Sengsengebirges. Abfahrt: 8:30 Uhr. Begleitet von Franz Maier.

Änderungen sind vorbehalten. Gerti und Sepp Heinzelmann, Tel. 07258/7595, Franz Maier, 07258/2868, oder Gerhard Schütz, 0650/30 120 41, nehmen gerne Anmeldungen entgegen. Sie geben auch weitere Informationen oder falls etwa witterungsbedingt Termine verlegt werden. Startpunkt für die Fahrgegemeinschaften ist jeweils der Parkplatz im Ortszentrum von Pfarrkirchen.



Die Naturfreunde-Wandergruppe auf der Schafferreith, Hinterstoder

Foto: privat



BAD HALLER
KURIER

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 14. Juni 15:00 Uhr

badhallerkurier@liwest.at



Das Freibad ist wieder geöffnet

Das Freibad am Sulzbach ist seit Mittwoch, 19. Mai wieder geöffnet!

Öffnungszeiten bei Schönwetter täglich 9:00 bis 19:30 Uhr (mind. +20° bis spätestens 14:00 Uhr, gemessen beim Eingangsbereich).

Letzter Einlass: 19:00 Uhr
Kontakt Freibad: 07258/2234



Foto: Holnsteiner

Ankauf eines Notstromaggregats

Die Gefahr eines länger dauernden überregionalen Zusammenbruchs der Stromversorgung, einem sogenannten Black-out, ist in der Risikobewertung für unsere Gesellschaft ein Szenario mit hoher Eintrittswahrscheinlichkeit. Der Gemeinde Pfarrkirchen ist der Katastrophenschutz

ein wichtiges Anliegen. Es werden laufend Vorkehrungen für eventuell eintretende Krisenszenarien getroffen. Resultierend daraus wurde ein Notstromaggregat angekauft. Damit sind sowohl die Gemeinde als auch die Volksschule im Falle eines Blackouts gerüstet.



Foto: Gemeinde

Kostenlose Grün- und Strauchschnittentsorgung

Biogene Abfälle aus dem Garten können im Bringsystem bei Arge Kompostierer Himmelfreundpointner, Furtberg 45, 4540 Bad Hall entsorgt werden.

Achtung: Die Entsorgung beim Friedhof ist illegale Müllablagerung. Hier ist nur die Entsorgung von Friedhofsabfällen gestattet.

Die Anlieferung für Pfarrkirchner GemeindegliederInnen ist von Montag bis Samstag jeweils von 8:00 bis 19:00 Uhr möglich.

Bei größeren Mengen werden auch Abholungen angeboten.

Diese müssen telefonisch unter 0664/27 945 35 vereinbart werden.



Foto: pixabay

Ihre Ohren in besten Händen.

Neuroth schenkt Ihren Ohren die Aufmerksamkeit, die sie verdienen.

Jetzt Termin vereinbaren und kostenlosen Hörtest

Hörtest machen!

Jetzt im Neuroth-Fachinstitut informieren:
Bad Hall • Franz-Josef-Straße 2

Service-Hotline: 00800 8001 8001

neuroth.com

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

Veranstaltungen

Bad Hall | Adlwang | Pfarrkirchen



Veranstaltungen



Stadttheater

Die Highlights im Juni 2021

Samstag, 29. Mai

14:00 Uhr | Tourismusinfo (Kurhaus)

„Kernhof-Wanderung“

Wanderung zum Kernhof Kaip (Pfarrkirchen),
Beitrag: € 10,00 (Führung und Verkostung).
Anmeldung bis FR 12 Uhr im Tourismusbüro

Dienstag, 1. Juni

15:00 Uhr | Tourismusinfo (Kurhaus)

Kulturspaziergang Pfarrkirchen

Geschichtliches und Sehenswertes –
Führung: Hilde Feichtmair

frei



Freitag, 4. Juni

14:00 – 17:00 Uhr | Eduard-Bach-Straße

Bauernmarkt

15:00 Uhr | Treffpunkt Hotel Miraverde

Kräuterwanderung

Wissenswertes und Kostproben zum Thema „Kräuter & mehr“ mit Kräuterexpertin Rita Lackinger. Beitrag: € 7,00

Samstag, 5. Juni

15:00 Uhr | Alpakahof Kremstal

Alpakawanderung

Dauer ca. 1 Stunde, Preis € 29,00



Dienstag, 8. Juni

14:00 Uhr | Tourismusinfo (Kurhaus)

Kulturspaziergang Pfarrkirchen

Geschichtliches und Sehenswertes –
Führung: Hilde Feichtmair

frei

Freitag, 11. Juni

14:00 – 17:00 Uhr | Eduard-Bach-Straße

Bauernmarkt

Freitag, 11. Juni

15:00 Uhr | Treffpunkt Hotel Miraverde

Kräuterwanderung

Wissenswertes und Kostproben zum Thema „Kräuter & mehr“ mit Kräuterexpertin Rita Lackinger. Beitrag: € 7,00

Samstag, 12. Juni

Kernhof Kaip Pfarrkirchen

Dinner im Haselnusshain

Alexander Ruzicka kocht vor Ort (3-Gänge Menü mit
Getränkebegleitung) – Preis: € 65,00 –
Anmeldung: 0650/4503074 oder office@kernhof.at

Dienstag, 15. Juni

15:00 Uhr | Tourismusinfo (Kurhaus)

Stadtspaziergang Bad Hall

Geschichte und Kultur von Bad Hall –
Führung: Mag. Wolfgang Hingerl

frei

Freitag, 18. Juni

12:00 – 18:00 Uhr | Gästezentrum Bad Hall

„Brazilian Design Days“

Lifestyle, Living & Mode aus Brasilien



14:00 – 17:00 Uhr | Eduard-Bach-Straße

Bauernmarkt

15:00 Uhr | Treffpunkt Hotel Miraverde

Kräuterwanderung

Wissenswertes und Kostproben zum Thema „Kräuter & mehr“ mit Kräuterexpertin Rita Lackinger. Beitrag: € 7,00

Samstag, 19. und Sonntag, 20. Juni

10:00 – 18:00 Uhr | Gästezentrum Bad Hall

„Brazilian Design Days“

Lifestyle, Living & Mode aus Brasilien

Freitag, 25. Juni

14:00 – 17:00 Uhr | Eduard-Bach-Straße
Bauernmarkt



15:00 Uhr | Treffpunkt Hotel Miraverde
Kräuterwanderung

Wissenswertes und Kostproben zum Thema „Kräuter & mehr“ mit Kräuterexpertin Rita Lackinger. Beitrag: € 7,00

19:00 Uhr | Kurpark Bad Hall

„Der Vogelhändler“ - Operette

Eintritt: € 35/50/65 – Karten im Stadttamt und Tourismusbüro Bad Hall, Tel.: (07258) 77550 – 72000
www.stadttheater-badhall.at



Samstag, 26. Juni

19:00 Uhr | Kurpark Bad Hall

„Der Vogelhändler“ - Operette

Eintritt: € 35/50/65 – Karten im Stadttamt und Tourismusbüro Bad Hall, Tel.: (07258) 77550 – 72000
www.stadttheater-badhall.at



Sonntag, 27. Juni

13:30 Uhr | Tourismusinfo (Kurhaus)

Mohnblütenwanderung

zum Ranwallnerhof (Bio-Sanddorn-Kultur) –
Beitrag: € 10,00 (Führung und Verkostung) –
Anmeldung bis FR 12 Uhr im Tourismusbüro



Sonntag, 27. Juni

19:00 Uhr | Kurpark Bad Hall

„Der Vogelhändler“ - Operette

Eintritt: € 35/50/65 – Karten im Stadttamt und Tourismusbüro Bad Hall, Tel.: (07258) 77550 – 72000
www.stadttheater-badhall.at



Dienstag, 2. Juli

15:00 Uhr | Tourismusinfo (Kurhaus)

Stadtspaziergang Bad Hall

Geschichte und Kultur von Bad Hall –
Führung: Mag. Wolfgang Hingerl

frei



Informationen und Kartenverkauf



Tourismusverband Bad Hall, Kurpromenade 1,
MO - FR 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr, SA 9:00 - 12:30 Uhr
07258/7200 | www.badhall.at | info@badhall.at



Bürgerservicebüro | Stadtgemeinde Bad Hall, Hauptplatz 5
MO - FR 8:00 - 12:00 Uhr • MO + DO 14:00 - 18:00 Uhr
07258/7755-0 | www.bad-hall.ooe.gv.at | kultur@bad-hall.ooe.gv.at



Anmeldung für Ausflugsfahrten und Erlebniswanderungen
bis 1 Tag vorher im Tourismusbüro Bad Hall, Telefon 07258/7200-0

frei

Eintritt frei/Freie Teilnahme

Die Teilnahme an allen (Rad-) Wanderungen, Ausflügen und Führungen erfolgt auf eigene Gefahr.

Termine vorbehaltlich und unter Einhaltung der Handlungsempfehlungen der Bundesregierung bezüglich der Verbreitung von COVID19!



Wochenend-Dienste der Apotheken

29. und 30. Mai:

Tassilo Apotheke,
Kremsmünster, Gablonzerstraße 17
Tel.: 07583/511 63

5. und 6. Juni:

Apotheke „Zum heiligen Benedikt“
Kremsmünster, Marktplatz 14, Tel.: 07583/5250

12. und 13. Juni:

Dreifaltigkeitsapotheke
Bad Hall, Hauptplatz 7, Tel.: 07258/2277

19. und 20. Juni:

Marienliebapotheke
Bad Hall, Bahnhofstraße 14, Tel.: 07258/292 90

26. und 27. Juni:

Kräuter Apotheke
Wartberg, Kräutergasse 1. Tel.: 07587/60 200

BASAR

Schöne sonnige Wohnung in renoviertem Altbau nahe Hauptplatz im 1. Stock zu vermieten. Ca. 110 m², bestehend aus Küche, Esszimmer, Schlafzimmer, Wohnzimmer, Kinderzimmer, Abstellraum, Bad und WC, Terrasse, Kellerraum, Garagenstellplatz. Monatlicher Mietpreis € 600,- plus Betriebskosten € 250,-
Tel.: 0664 91 776 84.

ICH SUCHE 20 bis 30 m² große und verschließbare Garage oder Lagerfläche zur Miete! Tel: +43 664 16 037 73.

Bad Hall, zentrumsnähe, Mietwohnung 53 m², Loggia, Garage, Kellerabteil, längerfristig zu vermieten, Gesamtmiete all inkl. € 685.-, 0664/92 336 91.

Ärzte-Bereitschaftsdienst: Tel.: 141

Telefonische Gesundheitsberatung: Tel.: 1450



**Einsteigen.
Aufsteigen.**

Der neue Hyundai BAYON.

**Sparen Sie jetzt
bis zu € 2.000,-**

Sagen Sie „Hi!“ zum neuesten Mitglied unserer SUV-Familie. Der neue Hyundai BAYON ist ein intelligenter Crossover, wie dafür geschaffen, durch enge Straßen zu navigieren. Eine erhöhte Sitzposition gibt Ihnen dabei einen sicheren Überblick. Mit seiner Konnektivität auf Top-Niveau fühlen Sie sich perfekt vernetzt. Und sein 48V-Mild-Hybrid-Antrieb bewegt Sie nachhaltig.

Jetzt schon ab € 17.990,-

Jetzt Probefahren: hyundai.at/bayon

**AUTOHAUS
GEGENLEITNER**
Mit uns fahren Sie besser.



4540 Bad Hall, Ing. Pesendorfer-Straße 14
E. kfz@hyundai-gegenleitner.at, T. 07258 / 33 444

www.hyundai-gegenleitner.at
gegenleitner.hyundai.at



Preis/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. – inkl. € 2.000,- Aktionsbonus. Symbolabbildung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

CO₂: 119 - 143 g/km, Verbrauch: 5,1 l - 5,8 l/100 km – Homologation noch nicht abgeschlossen - vorläufige techn. Angaben. Stand: April 2021.

Offenlegung / Impressum:

Medieninhaber: Stadtgemeinde Bad Hall und Tourismusregion Bad Hall (Adlwang, Pfarrkirchen), vertreten durch Bürgermeister Mag. Bernhard Ruf und Obmann Manfred Rabko.

Blattlinie: Information für die Tourismusregion für Einheimische und Gäste.
Redaktion: Image Line Medienproduktion GmbH, 4540 Bad Hall
Telefon: 0 72 58 / 36 46, Georg Rauh, Mobil 0664 / 9073 498
E-mail: badhallerkurier@liwest.at
Druck: Mittermüller, 4532 Rohr
Anzeigen: Marlene Schmidleithner, TV Tourismusregion Bad Hall,
Tel.: 07258/7200-15, Fax 07258/7200-20, E-mail: info@badhall.at
Die Zeitschrift erscheint 12 mal im Jahr am letzten Dienstag im Monat.
Änderungen des Erscheinungsdatums aus aktuellen oder technischen Gründen vorbehalten.

Der „BAD HALLER KURIER“ im Internet: www.bad-hall.ooe.gv.at

Einzelpreis € 2,- Inlandsabo inkl. Postzustellung € 30,-
Europaabo inkl. Postzustellung € 45,-
Überseeabo inkl. Postzustellung € 75,-

www.badhall.at

Retouren an: Tourismusverband Bad Hall, Kurpromenade 1, A-4540 Bad Hall

e-motion
e-Bike Welt Bad Hall

jetzt Beratungstermin vereinbaren!

4540 Bad Hall, Ing. Pesendorfer Str. 25 - direkt an der B122
Mo. bis Fr. 9:00 – 18:00 und Sa. 9:00 – 13:00 Uhr
07258/50 9 80 – www.emotion-technologies.at/bad-hall

Wir installieren Zufriedenheit!

LETTENMAYR
Gas-Wasser-Heizung-Erdwärme

07258/3571 | www.lettenmayr.at

liedl
IMMOBILIEN

Am Golfplatz 3, 4540 Pfarrkirchen/Bad Hall www.liedl-immobilien.at

Liedl Rudolf
0676/3763212

ehrllich und dynamisch hier in Bad Hall

Landhaus in Wallern/Sierning
Bieterverfahren – Richtpreis 269.000.-

Grundfläche 1.724 m²
Wohnfläche ca. 147 m²
Nutzfläche ca. 222 m²
Renoviert in den 90ern
Mit Atelier-Nebengebäude
Ein Juwel !

BAGGERUNGEN und TRANSPORTE

BERNHARD PLASS GmbH.

4540 Bad Hall, Mühlgruber Str. 27
0664-4144732

www.baggerungen-plass.at